

# Antrag Nr. 24-O-08-0012

## Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Fußverkehr Bierstadt-Nord (GRÜNE/CDU)

### Antragstext:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU-Fraktion:

Den Mitgliedern des Ortsbeirats wurde von verschiedener Seite inoffiziell berichtet, dass sich Verkauf und Bebauung der zahlreichen freien Flächen im Neubaugebiet Bierstadt-Nord massiv verzögert und damit auch die Fertigstellung der Verkehrsinfrastruktur, die üblicherweise erst nach Erreichen einer 80prozentigen Bebauung erfolgt. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat im Rahmen eines zeitnahen Ortstermins folgende Fragen fachlich zu beantworten:

1. Wie wird die Komplettierung des Neubaugebiets derzeit zeitlich prognostiziert?
2. Wann ist mit dem Bau der Gehwege zu rechnen? Falls dies nicht mehr im laufenden Jahr erfolgt: können Gehstreifen einseitig auf den vorhandenen breiten Straßen markiert werden oder andere Maßnahmen erfolgen?
3. Wann ist mit dem Bau der dauerhaften Straßenbeleuchtung zu rechnen? Falls dies nicht mehr im laufenden Jahr erfolgt: kann die provisorische Straßenbeleuchtung auf mindestens das Doppelte erweitert werden?
4. Ist vorgesehen, auch den Wirtschaftsweg zwischen DG Nexolution und dem Pflegezentrum Konrad Arndt durchgehend zu beleuchten? Wenn ja, wann wird diese Beleuchtung voraussichtlich installiert?
5. Werden die provisorischen Durchfahrten zwischen den Sackgassen Spitzrabauweg - Anhalterweg, Goldparmänenweg - Berlepschweg sowie Allensteiner Weg - (Schotterweg) noch zwingend benötigt oder können diese durch ggf. provisorische Barrieren geschlossen werden?
6. Ist die Erweiterung der Buslinie 17 zur Speierlingstraße zum Fahrplanwechsel Dezember 2024 vorgesehen? Notfalls mit provisorischem Bussteig und unter Beibehaltung der Endhaltestelle Wolfsfeld?
7. Gibt es eine Möglichkeit, den von den Wirtschaftswegen abwärts einfallenden Radverkehr beispielsweise durch Beschilderung oder andere Maßnahmen zu angepasster Geschwindigkeit zu verhelfen?

### Begründung:

Die Sicherheit des Fußverkehrs im Neubaugebiet Bierstadt-Nord ist derzeit nicht ausreichend gewährleistet. Nach der Wahrnehmung von zugezogenen jungen Familien, deren Kinder einen weiten Fußweg zur Grundschule haben, wird Tempo 30 auf den breiten Straßen häufig weit überschritten, sind die Schotterstreifen seitlich der Straßen durch Hundekot und Müll verdreckt, ist die Beleuchtung für Fußgänger äußerst unzureichend und fahren Radfahrer abwärts teils gefährlich schnell.

Wiesbaden, 04.03.2024

R. Bär  
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN